



Hamburger Geschichts- und Kulturwerkstatt Einladung zum Gedenken an den Hamburger Aufstand 1923



**Am Freitag, den 20. Oktober - 17 bis 18 Uhr,
Ehrenhain Hamburger Widerstandskämpfer:**

Ohlsdorfer Friedhof, Fuhlsbüttler Straße 756, Haupteingang, dann rechts, Bergstraße
mit Musik, Gedenkreden, Erinnerungen
danach, 19.30 der Film „Oktober“ im FLAKS, Altona, Alsenstraße

Hamburg 1923: Unter den Arbeitern herrschen Hunger, Arbeitslosigkeit und Inflation. Nach dem deutschlandweiten Generalstreik, gibt es im Oktober eine große Streikwelle - in Hamburg den großen Hafentarbeiterstreik. Die KPD Wasserkante organisiert am 23. Oktober erfolgreich den bewaffneten Aufstand in Hamburg. Nachdem der landesweite Aufstand ausbleibt, organisiert die KPD verantwortungsvoll den Rückzug.



Bis heute fanden 55 Hamburger
Kommunisten, Widerstands-
kämpferinnen und Widerstandskämpfer
hier ihre letzte Ruhestätte.



Erlebtes und Erhörtes
aus dem Hamburger
Aufstand 1923

Die Hamburger Geschichts- und Kulturwerkstatt hat 2013 das Buch von Larissa Reissner „**Hamburg auf den Barrikaden**“ neu herausgegeben. Es ist ein spannendes, nachdenkliches, parteiergreifendes zeitgenössisches Dokument – ein fortschrittliches Sittengemälde mit beherzten Kindern, Arbeiterfrauen, Arbeiterfamilien und ihrer Partei, der KPD. 10.- Euro

Kontakt Hamburger Geschichts- und Kulturwerkstatt: Tel.: 0176 – 54 53 95 46; Mail: Griesbaum-HH@web.de; Unsere Treffen sind öffentlich und finden immer in HH-Altona statt, im internationalen Kulturtreff „Dock 220“ in der Stresemannstraße 220 (Nähe S-Bahn Holstenstraße, **Das nächste Treffen findet am 21. November statt**



Hamburger Geschichts- und Kulturwerkstatt Einladung zum Gedenken an den Hamburger Aufstand 1923



**Am Freitag, den 20. Oktober - 17 bis 18 Uhr,
Ehrenhain Hamburger Widerstandskämpfer:**

Ohlsdorfer Friedhof, Fuhlsbüttler Straße 756, Haupteingang, dann rechts, Bergstraße
mit Musik, Gedenkreden, Erinnerungen
danach, 19.30 der Film „Oktober“ im FLAKS, Altona, Alsenstraße

Hamburg 1923: Unter den Arbeitern herrschen Hunger, Arbeitslosigkeit und Inflation. Nach dem deutschlandweiten Generalstreik, gibt es im Oktober eine große Streikwelle - in Hamburg den großen Hafentarbeiterstreik. Die KPD Wasserkante organisiert am 23. Oktober erfolgreich den bewaffneten Aufstand in Hamburg. Nachdem der landesweite Aufstand ausbleibt, organisiert die KPD verantwortungsvoll den Rückzug.



Bis heute fanden 55 Hamburger
Kommunisten, Widerstands-
kämpferinnen und Widerstandskämpfer
hier ihre letzte Ruhestätte.



Erlebtes und Erhörtes
aus dem Hamburger
Aufstand 1923

Die Hamburger Geschichts- und Kulturwerkstatt hat 2013 das Buch von Larissa Reissner „**Hamburg auf den Barrikaden**“ neu herausgegeben. Es ist ein spannendes, nachdenkliches, parteiergreifendes zeitgenössisches Dokument – ein fortschrittliches Sittengemälde mit beherzten Kindern, Arbeiterfrauen, Arbeiterfamilien und ihrer Partei, der KPD. 10.- Euro

Kontakt Hamburger Geschichts- und Kulturwerkstatt: Tel.: 0176 – 54 53 95 46; Mail: Griesbaum-HH@web.de; Wir treffen uns im Kulturtreff „Dock 220“ in der Stresemannstraße 220: 21.11.- 19 Uhr